



„Geschichte einer Stadt“- Fassadenkunst in der Langen Str. 4

Herr Grede und Herr Schumacher staunten nicht schlecht, als sie das erste Mal von dem Projekt der Illusionsmalerei an der Langen Str. 4 hörten. Beide waren maßgeblich an dem Wiederaufbau des durch Brandstiftung zerstörten Wohngebäudes beteiligt. Nur wenige Wochen benötigten die 5 französischen bzw. deutschen Maler der Firmen Creative Stadt und der Lyoner Künstlergruppe Cité Création, die vorher eher triste Fassade in ein Kunstwerk zu verwandeln. Zwei Ladengeschäfte mehr bereichern nun die Innenstadt- das schon früher hier ansässige „Warener Tageblatt“ und ein Seglerladen.

Der moderne Hauseingang trennt optisch den historischen Fachwerkbau von dem der Gründerzeit nachempfundenen Gebäudeteil. „Täuschend echt“- so auch der Kommentar der Mieter. Mit Liebe zum Detail wurde diese Verwandlung vorgenommen, da freut sich Frau Bröcker nun jeden Tag über drei treue Käfer direkt neben ihrem Fenster. Diese hat Herr Lindemann, einer der Maler, für die Mieterin auf der Fassade verewigt. Mit diesem Trompe-l'œil, so der französische Fachbegriff, bereitet die WOGewa der Stadt anlässlich ihres 20jährigen Jubiläums ein Geschenk der besonderen Art.

